

Klassenstufe	Kernziele der BO	Angebote/Inhalte/Maßnahmen der BO (in chronologischer Reihenfolge)	Verantwortliche/Durchführende/ Kooperationspartner
5	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die Arbeitswelt erhalten • normgerechtes Sozialverhalten bewusst machen und einüben 	Vertreter verschiedener Berufsgruppen berichten im Unterricht über ihre Berufe und Erfahrungen im Berufsleben Mind. 3 x pro SJ	KL in Zusammenarbeit mit FL Eltern Externe Partner (z.B. freiwillige Feuerwehr)
		SuS besuchen zum Wandertag und bei Exkursionen lokale und einheimische Betriebe und Einrichtungen = BO-Wandertag	KL BOL
		Erlernen von sozialen Kompetenzen und normgerechten Verhaltens als Grundvoraussetzung für Bewerbungen und Beruf wird geübt und reflektiert	FL Deutsch (Diskussionen) FL gemäß Lehrplanvorgabe GTA (z.B. Streitschlichterausbildung) Methodentraining durch KL und Beratungslehrer
		Über Freizeitinteressen und außerschulischen Interessen wird eine Kompetenzbildung zu übergreifenden Bereichen ermöglicht und im Unterricht reflektiert und erörtert	GTA Ferienprogramme regionaler und überregionaler Partner
6	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die Arbeitswelt erhalten • normgerechtes Sozialverhalten bewusst machen und einüben 	Diverse Berufsgruppen berichten im Unterricht über ihre Berufe und Erfahrungen im Berufsleben Mind. 3 x pro SJ	KL in Zusammenarbeit mit FL Eltern Externe Partner (z.B. freiwillige Feuerwehr)
		SuS besuchen zum Wandertag und bei Exkursionen lokale und einheimische Betriebe und Einrichtungen = BO-Wandertag	KL BOL
		Erlernen von sozialen Kompetenzen und normgerechten Verhaltens als Grundvoraussetzung für Bewerbungen und Beruf wird geübt und reflektiert	FL Deutsch (Diskussionen) FL gemäß Lehrplanvorgabe Methodentraining durch KL und Beratungslehrer
		Über Freizeitinteressen und außerschulischen Angeboten wird eine Kompetenzbildung zu übergreifenden Bereichen ermöglicht und im Unterricht reflektiert und erörtert	GTA Ferienprogramme regionaler und überregionaler Partner

Dr.-Christoph-Hufeland-Oberschule Plauen

7	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die Arbeitswelt erhalten • Berufsfelder und Berufsbilder kennenlernen • eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen lernen • sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen • Zukunftsvorstellungen entwickeln 	FU: Infobrief über BO im SJ an Eltern und SuS	BOL
		AU: Praxisberater stellt sich in den Klassen vor + Stärkenprofil (Selbst- & Fremdeinschätzung BWP)	PB + KL 1. Schulwoche
		AU: Aushändigung der Teilnahmeerklärung für PA	PB + KL 1. Halbjahr + Erläuterung BO-Elternabend
		FU: SuS erhalten BWP	KL + BOL + PB Elternabend 2. Halbjahr
		AU: BB stellt sich in den Klassen vor	KL + BOL + PB Elternabend 2. Halbjahr
		AU / FU: Einführung des BWP + Handhabung	KL + BOL + PB März
		FU: Vorstellung Bildungsgang Produktives Lernen (PL)	FL aus PL KL / PB / Soz. Päd.
		FU: 1 Tag PL – Praxistag	FL aus PL März
		FU: Zwei Tage Exkursion in mind. zwei Betrieben und Einrichtungen mit konkreten Aufgaben zur Berufsfelderkundung	KL + BOL + PB Familienberufetag / Girls' and Boys' Day Regionale Angebote
		FU / AU: Berufsfelderkundungswoche (5 Tage)	Externe Dienstleister BO PB / BOL / KL / FL
		FU: SuS lernen Ihre eigenen Stärken kennen und wie sie diese benennen und einordnen können. Zudem wird auch die differenzierte Betrachtung von „Schwächen“ mit Chancencharakter erkundet	Gestaltung von Präsentationen (alle FL) Teilnahme an Wettbewerben in MINT-Fächern, Geografie, Geschichte Laufend – Ganzjährig Dokumentation in BWP
		AU: Merkmalsschulung der aus der PA entnehmbaren Fähigkeiten: Kommunikation, Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Planungsfähigkeit, Problemlösefähigkeit, Präsentationsfähigkeit, informationstechnische Fähigkeit, Durchhaltevermögen, Selbständigkeit, Verantwortungsfähigkeit, Ordentlichkeit, feinmotorische Fähigkeit, Arbeitsgenauigkeit, Arbeitstempo, Konzentrationsfähigkeit, räumliches Vorstellungsvermögen, Merkfähigkeit und schlussfolgerndes Denken	PB + KL Eine Woche vor PA
		AU: Potenzialanalyse zur Kompetenztestung	PB + Tandempartner (externe PB) Projekttag 1. Halbjahr
		AU: Entwicklungsplan aus PA	PB SuS Eltern Nach PA
		AU: Kompetenztest für BO-Praxistage (8. Klasse)	BB BOL KL Schuljahresende
Über Freizeitinteressen und außerschulischen Angeboten wird eine Kompetenzbildung zu übergreifenden Bereichen ermöglicht und im Unterricht reflektiert und erörtert	GTA Ferienprogramme regionaler und überregionaler Partner		

8	<ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Beratungsangebote kennen, werten und nutzen lernen • Berufsfelder und Berufsbilder kennen lernen • eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen lernen • sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen • berufliche Vorstellungen entwickeln bzw. konkretisieren • eigene Stärken und Fähigkeiten in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen • Bewerbungen planen und trainieren 	FU: Infobrief über BO im SJ an Eltern und SuS	BOL 1. Schulwoche
		FU: Kennen und Verstehen von Arbeitsabläufen in Betrieben und Einrichtungen aus dem WTH-Unterricht. Unternehmerische Abläufe, Organigramme und Hierarchien, Pflichten und Rechte von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Entwicklung von beruflichen Vorstellungen	FL WTH (Vorbereitung und Auswertung der berufspraktischen Tage) PB Laufend - Ganztätig
		FU / AU: 2 x 3 Tage Arbeit / Erprobung in Unternehmen der Region „Praxistage“ / Schau Rein / Grils´ & Boys´Day / etc.	Externe Partner PB BOL September & April (nach Mglichkeiten)
		AU: Betriebspraktikum (1 Woche)	FL WTH, KL, PB
		FU: Eigene Interessen finden und Stkrken erkennen und benennen. Teilnahme an Wettbewerben in Mathematik, Geografie, Geschichte, Englisch, Informatik, usw.	KL FL (Ethik, Deutsch) FL MINT PB Laufend – Ganztätig
		FVU: Projekttag BO – Bewerbertraining Anfertigung einer Bewerbungsmappe Bedeutung und Wirkung einer Bewerbung Das Bewerbungsgesprch	KL PB BB BOL Externe Partner
		AU: Kennen lernen mglicher Informationsquellen ber mgliche Berufe: - Internet - Besuch im BIZ - Besuch BB - Besuch von Messen - Exkursionen - Unesco-Projekte	KL BB (Dezember und April) BOL PB Externe Partner Messen nach Angebot und Mglichkeit
		AU: Werkstatttage (1 Woche) – berufspraktische Erprobung	PB BOL Externe Partner
		AU: Ermutigung zum freiwilligen Praktikum in den Ferien (vorrangig Sommerferien) + Unterbreitung von freiwilligen Angeboten wie GTA, Messebesuchen, BIZ, HWK, IHK, etc.	PB BOL Laufend – Ganztätig Praktikum Sommerferien Juni / Juli
		ber Freizeitinteressen und auersschulischen Angeboten wird eine Kompetenzbildung zu bergreifenden Bereichen ermoglicht und im Unterricht reflektiert und erortert	GTA Ferienprogramme regionaler und bergregionaler Partner
AU: freiwilliges Praktikum in den Ferien	PB + Schule		

Dr.-Christoph-Hufeland-Oberschule Plauen

9	<ul style="list-style-type: none"> Zugänge zu Ausbildung und Beruf kennen sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen eigene Stärken und Fähigkeiten in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen berufliche Vorstellungen konkretisieren und Entscheidungen bewusst vorbereiten Bewerbungen planen und trainieren berufliche Alternativen kennen, werten und planen 	FU: Infobrief über BO im SJ an Eltern und SuS	BOL 1. Schulwoche
		FU / AU: 1 x 3 Tage Arbeit / Erprobung in Unternehmen der Region „Praxistage“ / Schau Rein / Grils' & Boys' Day / etc.	Externe Partner BB BOL September (nach Möglichkeiten)
		FU: Stärkenfindung und Vertiefung von beruflichen Vorstellungen mit dem eigenen Stärkenprofil Nutzung der Plattform check-u der Agentur für Arbeit + Besuch im BIZ	BOL BB KL Dezember
		FU: Berufsfindungswoche <ul style="list-style-type: none"> Anfertigung und Speicherung einer Bewerbungsmappe Kommunikationstraining Persönlichkeitstraining Bewerbertraining Kennen der Abläufe in Betrieben, die für die SuS in Frage kommen Stärkenschulung Bewerbungsgespräche auch in Englisch 	FL Deutsch, WTH, Englisch Externe Partner (Krankenkasse) BB Lions Quest Landratsamt BOL Soz. Päd. SIM Inklusionsassistent Dezember
		AU: Beratung und Einzelgespräche durch Berufsberatung	BB Laufend - Ganzjährig
		AU: Beratung und Einzelgespräche durch Berufseinstiegsbegleiterin	BerEb Laufend- Ganzjährig
		FU: Schulung und Nutzung von Plattformen der Agentur für Arbeit und anderen Dienstleistern zur Lehrstellenfindung + Fachzeitschriften und Informationen der Schule zur Berufsorientierung	KL BOL Laufend – Ganzjährig – bei Bedarf
		AU: Betriebspraktikum (2 Woche) <ul style="list-style-type: none"> Anfertigung einer Bewerbungsmappe und Durchführung von Bewerbungsgesprächen Anfertigung einer Berichtsmappe zum Praktikum nach konkreten Aufgaben Auswertung und Reflexion des Praktikums hinsichtlich Interessen am Berufsbild und Ausbildungsmöglichkeiten 	FL WTHKL BOL Ende des SJ
		FU: Lernen und Arbeiten (Ausbildung) auf globaler Ebene	UNESCO-Projekte KL FL Englisch
		AU: BB Elternabend	BB Eltern KL BOL Vertreter der Wirtschaft
		Über Freizeitinteressen und außerschulischen Angeboten wird eine Kompetenzbildung zu übergreifenden Bereichen ermöglicht und im Unterricht reflektiert und erörtert	GTA Ferienprogramme regionaler und überregionaler Partner
AU: freiwilliges Praktikum in den Ferien	BB + Schule		

<p>10</p> <ul style="list-style-type: none"> sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen berufliche Vorstellungen konkretisieren und Entscheidungen treffen Bewerbungen planen, trainieren und realisieren berufliche Alternativen/ Überbrückungsmöglichkeiten einplanen 	<p>FU: Abschluss der Berufswahl (Ermöglichung zum erfolgreichen Abschluss der Berufswahl + Ausbildungsbeginn)</p>	<p>BB SuS +Eltern Laufend nach Bedarf</p>
	<p>FU: Bewerbung im Ausbildungsberuf bzw. zur schulischen Ausbildung</p>	<p>SuS + Eltern KL BB Laufend nach Bedarf</p>
	<p>AU: individuelle Beratung bei Problemen der Berufswahl / schulischen Weiterbildung / Bewerbungsplatz / etc. Inkl. Freistellung interessierter Schüler für Probetage im angestrebten Ausbildungsberuf möglich</p>	<p>BB SL + KL</p>
	<p>FU: Schulung und Nutzung von Plattformen der Agentur für Arbeit und anderen Dienstleistern zur Lehrstellenfindung + Fachzeitschriften und Informationen der Schule zur Berufsorientierung</p>	<p>KL BOL Laufend – Ganzjährig – bei Bedarf</p>
	<p>AU: Beratung und Einzelgespräche durch Berufsberatung</p>	<p>BB Laufend – Ganzjährig</p>
	<p>Über Freizeitinteressen und außerschulischen Angeboten wird eine Kompetenzbildung zu übergreifenden Bereichen ermöglicht und im Unterricht reflektiert und erörtert</p>	<p>GTA Ferienprogramme regionaler und überregionaler Partner</p>
	<p>AU: freiwilliges Praktikum in den Ferien</p>	<p>BB + Schule</p>